



## BILDUNG AN DER LVWO WEINSBERG

Seit 1868 werden an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) Fach- und Führungskräfte fortgebildet. Das erfolgreiche Bildungsangebot umfasst heute die Bereiche Weinbau, Obstbau, Oenologie und Brennereiwesen. Eine wichtige Grundlage für diesen Erfolg bilden die umfangreichen Versuchstätigkeiten in allen Bildungsbereichen. Die drei Weinbau-Außenbetriebe in Weinsberg, Gundelsheim und Burg Wildeck mit insgesamt 45 ha Rebfläche sowie das 35 ha umfassende Obstgut in Heuchlingen bieten hierfür die optimalen Voraussetzungen.

Die Vermarktung des vielfältigen Sortiments an Weinen, Destillaten und weiteren Produkten aus Trauben, Wein und Obst erfolgt über das Staatsweingut Weinsberg, welches Mitglied im Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) ist und zu den renommiertesten Weingütern des Landes zählt.

Darüber hinaus verfügt die LVWO über zahlreiche aktuell ausgestattete Schulungsräume, ein modernes Sensorikstudio für fachliche Degustationen und eine Kellerei auf dem neusten Stand der Technik.

Studierende der LVWO können nach ihrer Fortbildung Teil des weltweiten Netzwerks Ehemaliger Weinsberger werden.

## WEITERE INFORMATIONEN

### ANMELDUNG

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie unter [www.lvwo-weinsberg.de](http://www.lvwo-weinsberg.de) unter „Bildung“. Anmeldeschluss ist der 31. März jeden Jahres.

### ANSPRECHPARTNER

Sekretariat Bildung  
Tel.: +49 7134 504 131  
E-Mail: [bildung@lvwo.bwl.de](mailto:bildung@lvwo.bwl.de)

Ina Bender-Häfner, Sekretariat Bildung  
Dr. Oliver Schmidt, Abteilungsleiter Bildung

### ADRESSE

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für  
Wein- und Obstbau Weinsberg  
Traubenplatz 5  
D-74189 Weinsberg  
[www.lvwo-weinsberg.de](http://www.lvwo-weinsberg.de)



Stand: 09.2019

Gestaltung: Ideengut [www.berrothi.de](http://www.berrothi.de)

Staatlich geprüfte WIRTSCHAFTERIN  
Staatlich geprüfter WIRTSCHAFTER für

WEINBAU UND OENOLOGIE

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT  
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG





Staatlich geprüfte WIRTSCHAFTERIN  
 Staatlich geprüfter WIRTSCHAFTER für  
**WEINBAU UND OENOLOGIE**  
 Einjährige Fachschule

Sie wollen ein Unternehmen in der Weinbranche leiten? Sie sehen sich als Betriebsleiter\* eines größeren Weinguts? Dafür streben Sie den Meisterabschluss an? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**BILDUNGSGANG**

Die Fortbildung zum Staatlich geprüften Wirtschafter für Weinbau und Oenologie in Weinsberg vermittelt praxisorientiert und umfassend alles Wissenswerte rund um Weinbau und Oenologie für das zukünftige Berufsleben. Der Bildungsgang bereitet insbesondere auf die Winzermeisterprüfung vor.

**INHALTE**

Im Zentrum der Fortbildung stehen der Weinbau und die Weinbereitung inklusive Sensorik. Daneben sind betriebliche Kommunikation, Unternehmensführung und Marketing für zukünftige Unternehmer unerlässlich und bilden einen weiteren Schwerpunkt.

**UNTERRICHTSSTUNDEN (pro Woche)**

Fächer	1. Winter	2. Winter
Kommunikation, Technik, EDV	8	5
Weinbau, Standortkunde	11	12
Oenologie	7	7
Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Marketing	17	12
Facharbeit, Projekte		5



**ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN**

Für die Zulassung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Winzer, Weintechnologe oder in einem anderen Beruf der Landwirtschaft erforderlich. Darüber hinaus muss eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachgewiesen werden, die nach der abgeschlossenen Berufsausbildung erworben wurde.

**BEGINN UND DAUER**

Die Fortbildung wird in zweijährigem Rhythmus angeboten, beginnt immer in ungeraden Jahren und dauert rund eineinhalb Jahre. Sie gliedert sich in zwei Bildungswinter, die jeweils von November bis März dauern. In der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Winter fallen rund 14 Tage mit Praktika und Exkursionen an. In diesem Abschnitt muss auch eine Facharbeit angefertigt werden. Die restliche Zeit steht für praktische Tätigkeit auf dem Betrieb zur Verfügung.

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform verwendet, wobei ausdrücklich alle Geschlechtsformen angesprochen sind.

Zeitachse  
 der Fortbildung

Praxis  
 (mindestens  
 einjährige  
 Berufstätigkeit)

1. Bildungswinter

Tätigkeit im Betrieb  
 dazwischen Praktika,  
 Exkursionen, Facharbeit

2. Bildungswinter

Wirtschafter-  
prüfung

Meisterprüfung  
 Tätigkeit im Betrieb

Monat: ... 08 09 10 11 12 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11